



Disco Moby beim Absegeln 2006

In dieser Ausgabe:

Einladung zur Mitgliederversammlung

Aus dem Ausschuss

Der Hafenmeister informiert

Hafen- und Hausordnung

Sturmschäden

Ergebnis der Mitgliederumfrage

Unser neuer Internetauftritt

über 100 Tage auf dem Wasser

Antrag auf Bootsliegplatz

Die Olympiaqualifikation beginnt

Aktivitäten im Jugendbereich

Skiausfahrt zum Bödele

Tipp: Regelspiel im Internet

Urkunde von der Stadt Laupheim

Jahresprogramm 2007

Rasenmähplan 2007

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Segelclubs Laupheim findet am

Freitag, den 23. März 2007 um 19.00 Uhr

in der Gaststätte „Zum Schützen“ in Laupheim, Lange Str. 63 statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Überprüfung der Anwesenheitsliste, Festlegung der Tagesordnung.
- TOP 2 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden und des Jugendleiters
- TOP 3 Bericht des Kassenverwalters
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Aussprache über die Berichte
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes, des Kassenverwalters und der Kassenprüfer
- TOP 7 Nachwahl eines 13. Ausschussmitgliedes
- TOP 8 Zukünftige Stromversorgung auf dem Gelände des SCLa
- Top 9 Diskussion und Abstimmung über Aufnahmeanträge von nicht in Laupheim Wohnhaften
- TOP 10 Diskussion und Abstimmung über fristgerecht eingegangene Anträge
- TOP 11 Diskussion und Abstimmung über Dringlichkeitsanträge
- TOP 12 Ehrungen für 25 Jahre Clubmitgliedschaft
- TOP 13 Sonstiges

Anträge von Mitgliedern sind spätestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich und mit Begründung beim Vorsitzenden einzureichen. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung dies mit Dreiviertelmehrheit beschließt. (Satzung § 11.4)

Mit Eurer Teilnahme zeigt Ihr Euer Interesse am Vereinsleben unseres Segelclubs Laupheim!

Hermann Seeburger

Aus dem Ausschuss

Liebe Mitglieder,

- Ø Zur weiteren Belebung des Clublebens soll unter anderem die folgende Maßnahme dienen. Ergänzung zum MV-Beschluss 2004 über die „Regelung der Rückerstattung von externen Startgeldern“.
Startgelder können am Jahresende nur an ein Mitglied ausgezahlt werden, wenn dieses Mitglied an mindestens zwei ScLa - Segelsportveranstaltungen in der jeweiligen Saison teilgenommen hat. Dies können z. B. An-/Absegeln, Jugendregatten, Vereinsregatten sein.
- Ø *Der Aufnahmebetrag eines neuen Mitglieds kann mit sofortiger Wirkung vollständig mit Arbeitsstunden über drei Kalenderjahre abgearbeitet werden.*
- Ø *Interessierte Mitglieder können einen Schlüssel zum Clubhaus erhalten. Solch einen Schlüssel kann jedes SCLa-Mitglied schriftlich beantragen. Der Ausschuss befindet über diesen Antrag.*

Mitgliederstand zum 31.12.2006

Mitglieder gesamt:	162, davon:
	Aktive: 102 (63%), davon 35 Rentner
	Passive: 25 (15%), davon 7 Rentner
	Jugendliche: 35 (22%)

folgende Mitglieder haben 2006 den Verein verlassen:

Clemens Jung, Felix Zimmerer, Reiner Herget, Wolfram Hüfner, Britta Schatz, Rainer Reuß, Willi Karle, Dieter Freihardt und Jonas Rodewald.

Der SCLa begrüßt seine neuen Mitglieder recht herzlich:

Familie Winfried Lendler

Familie Hans-Georg Sommerfeldt

und die Jugendmitglieder Frank Löffler, Markus und Tobias Hövel und Nils und Björn Faber.

Über folgende Anträge von auswärtigen Bewerbern wird in der Mitgliederversammlung abgestimmt:

Familien Gerhard Halter und Erwin Löffler, Herr Roland Späth

Die Kassiererin erinnert Euch: **Anträge für die Startgelderrückerstattung** einschließlich der Quittungen und Ergebnislisten sollten bis Ende November bei mir eingegangen sein.

Denkt daran, **Änderungen der Bankverbindung** rechtzeitig bekannt zu geben, um Bankgebühren wegen Rückbuchungen zu vermeiden.

Der Hafenmeister informiert:

Antrag auf Bootsliegeplatz:

Für die Zuweisung der Bootsliegeplätze bitte ich Euch, Eure Boote auch für das Jahr 2007 mit dem **beiliegenden Antrag** und einer Kopie eines **Versicherungsnachweises** anzumelden.

Der Antrag sollte bis zum 25.03.2007 in den Briefkasten des Clubhauses eingeworfen oder beim Hafenmeister abgegeben worden sein.

Zu spät eingegangene Anträge können nur berücksichtigt werden, sofern noch Plätze zur Verfügung stehen. Wird der zugeteilte Liegeplatz bis zum Ansegeln nicht belegt, kann er vom Hafenmeister weitergegeben werden.

Die neue Liste der Bootsliegeplätze wird ab dem 07. April 2007 im Schaukasten am Clubhaus aushängen.

Bootsanhänger

Ab der kommenden Saison dürfen im Nordteil des Clubgeländes nach Rücksprache mit dem Hafenmeister Bootshänger abgestellt werden .

Alois erinnert Euch:

1. Die Fischereivereine Laupheim und Obersulmtingen bitten darum, beim Befahren des Sees einen **Mindestabstand** zum Ufer von **30 Metern** einzuhalten. Somit ist gewährleistet, dass ausgelegte Angelleinen nicht beschädigt werden.
 2. Gäste sind auf unserem Gelände jederzeit gern gesehen. Es darf daran erinnert werden, dass laut Hafenordnung deren **Fahrzeuge grundsätzlich außerhalb des Clubgeländes geparkt werden müssen**.
 3. Bootsliegeplätze, die bis zum Ansegeln am 15.04. 2007 nicht belegt sind, können vom Hafenmeister anderweitig vergeben werden. Die Boote müssen alle mit Kette und Schloss gesichert sein.
 4. Die Schranke des Segelplatzes ist nach Ein- oder Ausfahrt wieder zu schließen.
- 5. Achtung! An alle Inhaber der Liegeplätze Nr. 42 bis 67 (Südteil):**
Vom 14. bis 16.09.2007 findet wieder unsere Knaudelregatta (Opti B) statt. An diesen Tagen benötigen die Teilnehmer den Südteil des Clubgeländes als Liege- und Anlegeplatz. Bitte stellt Eure Boote, wie in den Vorjahren, vorübergehend woanders ab bzw. rückt auf den anderen Liegeplätzen zusammen. Die Jugend wird es Euch danken.

Euer Hafenmeister Alois Hannes



Hafenordnung

- 1 Die Nutzung der Vereinsanlage sowie der Zutritt zu den Vereinsräumen ist nur Mitgliedern und deren Gäste erlaubt.
2. Alle Mitglieder werden gebeten, auf dem Parkplatz möglichst platzsparend zwischen den Pfosten zu parken. Wohnmobile (größer als 5,50 Meter Länge und 2 Meter Breite) sind am Wochenende außerhalb des Clubgeländes zu parken. Pkw's und Trailer der Gäste parken grundsätzlich außerhalb des Clubgeländes (Ausnahmen bei Regatten).
3. Die Schranke des Segelplatzgeländes ist sofort nach Ein- oder Ausfahrt zu schließen.
4. Das Mitglied, welches das Vereinsgelände als letztes verlässt, hat dafür zu sorgen, dass alle Türen des Clubhauses und das die Einfahrtsschranke abgeschlossen werden.
5. Eltern haften für ihre Kinder
6. Hunde sind laut Stadtverordnung nicht gestattet.
7. Mitglieder und Gäste haben für Sauberkeit zu sorgen. Wir bitten, Abfälle zu reduzieren bzw. nach Hause mitzunehmen.
8. Das Grillen auf der Rasenfläche ist untersagt.
9. Aus Gründen des Umweltschutzes sind größere Reparaturen an Booten, Trailern oder Pkw's sowie Autowaschen verboten.
10. Mitgebrachte Gegenstände (Reifen, Matten usw.) können nur am eigenen Bootsliegeplatz abgestellt werden und sind über den Winter mit nach Hause zu nehmen.
11. Bootsmasten dürfen keine Behinderung darstellen.
12. Mehrerumpfboote sowie Jollen über 6,10 Meter Gesamtlänge oder 2,20 Meter Breite dürfen laut Stadtverordnung vom Segelplatz aus nicht zu Wasser gebracht werden.
13. Den Anordnungen der Hafenmeister und der Ausschussmitglieder ist Folge zu leisten.
14. Nach § 15 der Satzung des SCLA können Zuwiderhandlungen geahndet werden.



Hausordnung

1. Die Mitglieder werden gebeten, die Vereinsräumlichkeiten sauber zu halten.
2. Der Schlüssel zu den WC-Anlagen und zum Umkleideraum kann beim Hafenmeister erworben werden. Bei Verlust ist das Mitglied haftbar.
3. Der Schlüssel zum Clubhaus ist schriftlich beim Ausschuss zu beantragen.
4. Um die Kosten für die Reinigung der WC-Anlagen, das Leeren des Abwassertanks sowie der Unterhaltung des gesamten Gebäudes zu decken, sollten Getränke ausschließlich beim Club gekauft werden.
5. Zur Zubereitung kleinerer Speisen ist ein Gasgrill vorhanden. Die Benutzer sind für die Reinigung verantwortlich. Die Mitglieder können im Kühlschrank Kleinigkeiten für den Tagesbedarf deponieren.
6. Geschirr ist vorhanden und kann von allen Mitgliedern genutzt werden. Nach Gebrauch spülen ist selbstverständlich. gespült. Ist aus dem Kücheninventar etwas nicht mehr einsatzfähig, ist dies dem Hafenmeister zu melden.
7. Im Clubhaus dürfen keine persönlichen Gegenstände über Nacht aufbewahrt werden.
8. Fernseh- und Videogerät stehen nur zu Schulungszwecken zur Verfügung.
9. Ein Mitglied, welches das Clubhaus aufschließt, hat dafür Sorge zu tragen, dass das Clubhaus ordnungsgemäß wieder abgeschlossen wird.
10. Der Schlüssel des Clubhauses darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Stand: November 2006



Sturm am See am 3.3.2007

Sturmschäden



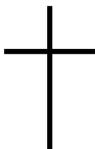
Brief von Fritz Lang an den Vorstand:

Betr.: Schäden, wie sie in letzter Zeit durch naturbedingte übermäßige Windböen entstanden sind

Nach meinen Erkundigungen durch Fachleute zur Versicherung und Haftung durch Nutzer von Bootsliegeplätzen ist in solchen Fällen eine Haftung der Anliegerbootseigner ausgeschlossen, sofern die Boote allgemein den üblichen Standard der Aufstellung darstellen.

An unseren Liegeplätzen ist der allgemeine Standard vorgegeben. Da auch weiterhin mit solchen Böen gerechnet werden muss, schlage ich vor, dass zusätzlich zu der Bugbefestigung noch eine rückwärtige Befestigung auf beiden Seiten erfolgen sollte, die so jedes Boot vor dem Verblasen sichern wird. Ich glaube, dass dies im Sinne der Vernunft aller Bootsbesitzer sein dürfte und entsprechend in der Liegeplatzsatzung verankert werden muss.

Der Vorstand hat sich in dieser Sache mit dem Ausschuss beraten. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass jeder für die Sicherung seines Bootes selbst verantwortlich ist.



Wir gedenken unseres Mitglieds

Werner Kalbfleisch,

der im Jahre 2006 verstorben ist.

Ergebnis unserer Mitgliederumfrage

Wir haben alle aktiven Mitglieder von 16 bis 65 Jahren angeschrieben und sie nach ihrer Arbeitsbereitschaft gefragt. 42 von 80 Befragten haben geantwortet und damit ihr Interesse am aktiven Vereinsleben gezeigt.

Dafür möchte sich der Ausschuss recht herzlich bedanken.

Wir lassen das Umfrageformular im internen Teil unserer Homepage (auch unter <http://www.scla.eu/umfrage> erreichbar) weiter online, wer möchte, kann sich jederzeit noch daran beteiligen oder auch Änderungen zum Ausdruck bringen.

Hier nun das Ergebnis:

- 28 möchten ihre Stunden gerne ableisten, 4 sind darüber hinaus auch zu Mehrarbeit bereit,
- 4 Rentner und 2 Jugendliche wollen uns unterstützen,
- 4 zahlen zwar lieber, helfen aber gerne, wenn es ihre Zeit erlaubt,
- 4 möchten bezahlen.

im Detail:

- 20 sind zum Rasenmähen bereit (davon 2 nur eingeschränkt). Damit war es möglich, die Einteilung zum Rasenmähen mit lauter Freiwilligen vorzunehmen.
- 18 zum Bewirten (davon 2 nur eingeschränkt und einer leistet bereits seine 4 Stunden mit Rasenmähen ab). Bei dem hohen Bedarf im Bewirtungsbereich wird die Arbeit auch in Zukunft nur mit freiwilliger Mehrarbeit zu bewerkstelligen sein, die wir hier sowie beim Rasenmähen künftig mit 5,-€/Std entschädigen werden.
- Sehr erfreut sind wir über die Bereitschaft von 5 Mitgliedern selbständig zu kochen.
- Für's Segelplatzherrichten stehen 21 Freiwillige zur Verfügung, für's Booteholen 15 und für Regatten 11. 3 sind auch zum Boote reparieren bereit.
- 11 backen uns gerne einen Kuchen.

Bei dem Detailergebnis überschneiden sich die Tätigkeiten natürlich, so dass letztlich für die einzelnen Aufgaben viel weniger Helfer zur Verfügung stehen. Dennoch können wir mit dem Ergebnis zufrieden sein und die Arbeitseinsätze damit viel leichter organisieren. Um den Überblick auch zu behalten, ist es notwendig, die geleisteten Arbeitsstunden nach jedem Einsatz in einem Protokoll zu erfassen und in eine Datei zu übertragen. Das veraltete System der Karteikarten eignet sich hierfür nicht und wird deshalb abgeschafft.

Der Ausschuss

Unser neuer Internetauftritt

Seit 6 Monaten steht unsere neue Homepage im Netz und ist inzwischen schon über 4000-mal besucht worden. Sie soll uns als aktueller Spiegel der Clubaktivitäten und als Kommunikationszentrum dienen. Der größte Teil ist öffentlich zugänglich, wer aber auch den internen Teil sehen möchte, der muss sich anmelden. Nach dem Registrieren lässt sich das Forum nutzen und Einträge ins Gästebuch sind möglich und innerhalb weniger Tage werden wir allen angemeldeten Mitglied weitere Rechte erteilen, die es ihnen dann erlauben, die internen Seiten zu betreten und eigene Beiträge hinzuzufügen. Es ist sogar möglich, individuelle Seiten zu führen, die nur von einem Benutzer eingesehen werden können. Auf besonderen Wunsch könnte man z. B. den jeweiligen Stand der Arbeitsstunden online stellen, was vor allem für Neumitglieder mit vielen Pflichtstunden oder auch für freiwillig Mehrarbeit Leistende sinnvoll sein kann.

Also scheut euch nicht euch anzumelden – es lohnt sich und zeigt euer Interesse! Anregungen und konstruktiver Kritik stehen wir offen gegenüber. Beiträge aller Art, auch von Kindern, sind jederzeit herzlich willkommen und können per E-Mail an „scla.tunger.de“ gesendet werden. Von besonderem Interesse wäre z. B. die Entstehungsgeschichte des Clubs.

Die Herbstregatta in Thalfingen am 16./17. September



Die Herbstregatta in Thalfingen war ein toller Erfolg. Es waren 5 Cats, 7 Zweimann Boote und 8 Einmann Boote am Start. Darunter auch Papa im Laser, Daniel im Laser und Hans Peter im Finn. Hans Peter hat den 5. Platz belegt. Daniel hat den 4. Platz belegt. Und Papa hat den 2. Platz belegt. Das alles hat stattgefunden bei schönem Herbstwetter, aber wenig Wind.

geschrieben von Bianca Tunger (9 Jahre)

Saison 2006 - über 100 Tage auf dem Wasser

Unsere Saison 2006 begann bereits am Neujahrstag mit einer 12-stündigen Anreise durch Schnee, Eis, Nebel und zum Teil endlosem Regen zur „Marcello Campobasso Trophy 06“ am Golf von Neapel.

Der ausrichtende Club, „Reale Yacht Club Canottieri Savoia“ hatte uns eingeladen und übernahm für uns für die gesamte Zeit vom 01.01. bis 06.01. die Hotelkosten, das Startgeld, die Verpflegung und stellte uns auch die Optis vor Ort zur Verfügung.

Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön insbesondere an Lina, die für uns alles vor Ort perfekt organisiert hatte und es an nichts fehlen ließ.

Es waren 177 Seglerinnen und Segler aus 15 Nationen am Start. Svenja wurde im Feld der EM/WM Teams 136. Max 89. (Rika war aufgrund Ihres Alters noch nicht startberechtigt.



Bereits im Dezember 2005 hatten wir zur Überbrückung der kalten und trainingsfreien Zeit für eine Gruppe von 8 Optiseglern die Organisation für die Teilnahme an der KABB Opti-Clinic mit anschließender Regatta begonnen. Nach dem O.K. der Schule flogen Svenja und Max vom 11.02. bis 20.02.2006 mit 6 weiteren deutschen Seglern nach Palamos. Anspruchsvolle Bedingungen mit in Böen 35 bis 40 Knoten Wind und bis zu 4 Meter hoher Welle (die Optis im Wellental waren komplett nicht mehr zu sehen) in einem high-Level Teilnehmerfeld von 187 Seglerinnen und Seglern aus ganz Europa und den USA machten dieses Event zu einem ganz besonderen Ereignis.

Svenja wurde 134., Max belegte den 30 Platz.

Für dieses Event wurde unsere Gruppe großzügig von Marinepool mit Teamkleidung gesponsert. Auch hierfür nochmals unseren besten Dank.

Die weitere Saison im Überblick:

Training in Torbole/Gardasee 25.02. bis 03.03. — Svenja, Max, Rika

Training mit Zaoli-sails in Riva/Gardasee und Teilnahme an der Rivaregatta 08.04. bis 16.04. — Svenja

Zwangspause für Max wegen Bänderiss

EM/WMA Ausscheidungsregatta in Überlingen vom 21. bis 23.04. — Svenja, Max

Training in Warnemünde vom 13.05. bis 14.05. — Svenja, Max, Rika

EM/WMA Finale in Warnemünde vom 19.05 bis 21.05. — Svenja, Max

Dutch open, Workum, 25.05. bis 28.05. — Svenja, Max

Training in Kiel, 03.06. bis 09.06 — Svenja, Max, Rika

Goldener Opti, Kiel 10.06. + 11.06. — Svenja, Max Silberner Opti, Kiel — Rika
Intercup, Warnemünde, 24.06. + 25.06. — Svenja, Max

Training zur IDJüM, Kiel, 24.07. bis 27.07. — Svenja, Max, Rika

IDJüM, Kiel, 28.07. bis 04.08. — Svenja, Max

Swiss-Open, Silvaplana, Schweiz, 24.08. bis 27.08. — Svenja, Max, Rika

Training in Roses, Costa Brava, Spanien, 29.08. bis 03.09. — Svenja, Max

Training in Barcelona, 04.09. bis 10.09. — Svenja

Bayer. Jugendwoche, Münchener Yachtclub, Starnberger See, 04.09. bis 06.09. — Max

Training zur Polish-Open, Kamien Pomorski, Polen, 12.09. bis 14.09. - Svenja, Max, Rika

Polish-Open, Kamien Pomorski, Polen, 15.09. bis 17.09. — Svenja, Max, Rika

Teamrace Training, Radolfzell — Max

Training in Paracas, Peru und Teilnahme an den Peruvian Open, 29.09. bis 09.10. —
Svenja, Max

Bay. Teamrace Meisterschaft, Chiemsee, 14./15. 10. — Max mit Southwest Sailing Team

Herbstpokal, Müggelsee Berlin, 21/22.10. — Svenja, Max

Training Gardasee, 28.10. bis 03.11. — Svenja, Max, Rika

Trofeo ciudad, Palma, Mallorca, 05.12. bis 11.12. — Svenja, Max

Nach der IDJüM wurde Max ins "far-east-racingteam" aufgenommen und hat einen top fareast Regatta-Opti SR mit Rigg, Segel und allem Drum und Dran kostenlos erhalten. Ein herzliches Dankeschön an Chrstiane Boysen und Michael Honsel von Far-east für die tolle Unterstützung.

Die Qualifikation zur IDJüM sind für Svenja und Max so gut wie sicher, Svenja liegt zur Zeit auf Ranglistenplatz 102. und Max auf Platz 22. Rika segelt noch in B und hatte hierfür so gut wie keine Regatten.

Für die Teilnahmeberechtigung an der EM/WMA fehlen Svenja nur noch 5 Punkte, Max ist bereits per heute qualifiziert.

Wir blicken auf eine tolle Saison 2006 zurück, in der wir internationale Erfahrungen machen und viele Kontakte knüpfen konnten. Im Vergleich zu anderen Nationen stellen wir aber fest, dass das Segeln dort von den Verbänden und Vereinen viel stärker gefördert wird und somit auch hohes Niveau auf breiter Basis vorhanden ist.

Die Planungen für das erste Halbjahr 2007 sind fast abgeschlossen. Wir werden in der bei uns segelfreien Zeit bis März 2007 verstärkt mit den Katalanen trainieren..

die Steins

Margit und Frank

Svenja, Max, Rika

Die Olympia-Qualifikation beginnt

Olympiaklasse Star



Matthias und sein Partner Manuel Voigt lassen keine Trainingsmöglichkeit aus um sich in der vorolympischen Saison für die Spiele 2008 zu qualifizieren. Seit November ist Cannes und Miami quasi ihr Zuhause. An der französischen Riviera trainieren sie gemeinsam mit dem Lokalmatadoren Xavier Rocha, der zur absoluten Weltspitze gehört. Ende Januar 07 wurden sie in Miami in einem hochklassigen Feld von 66 Konkurrenten Dreizehnte. In nächster Zeit stehen einige Regatten auf dem Programm z.B die legendäre „**Palm Week**“ und die **Frühjahrs-Euro** beide auf Mallorca. Die Vorgaben des DSB (Deutscher Sportbund) sind sehr hoch und müssen erfüllt werden um bei Olympia dabei zu sein.

Für die optimale Vorbereitung legt Matthias (Maschinenbaustudent) ein Urlaubssemester ein. Außerdem hat sich M. einen neuen Star am Comer See abgeholt. Es handelt sich um eine Neuentwicklung und soll absolut Top sein. Die Besonderheit an dem Boot soll der Kiel sein, der aus einem Block CNC- bearbeitet wurde und somit absolute Symmetrie aufweist. Auf Palma sind Vergleichstests von Alt und Neu angesagt um die Performance der beiden Schiffe zu checken. Die Finanzierung des neuen Star-Bootes einschließlich Hängers im Wert von 45000 € übernimmt die Nixdorf-Stiftung.

Außerdem haben die beiden Olympia Aspiranten seit Jahresbeginn einen ehemaligen Olympia-Sieger als Trainer. Also was soll jetzt noch schief gehen. Der SCLa wünscht den Beiden viel Erfolg und „Mast und Schotbruch“

Aktivitäten im Jugendbereich - Saison 2006

Die Wintersaison begann mit einem Skiwochenende vom 27. – 29.01.06 in Ebnet im Bregenzerwald. Beim Ski- und Snowboardfahren am Bödele hatten alle ihre Freude. Der abendliche Hüttenzauber hat natürlich auch allen viel Spaß gemacht.



Der zugefrorene Baggersee im Winter 05/06 war ideal zum Schlittschuhlaufen und zum Eishockeyspielen.

Unsere Jugendversammlung fand am 17. Februar im Clubhaus statt. Dabei wurde die Einteilung der Gruppen fürs Training und die weiteren Aktivitäten fürs Jahr 2006 geplant.

Während der Segelsaison standen natürlich das Segeltraining und die verschiedenen



Segelregatten im Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

Das Jugendzeltlager war wie jedes Jahr ein sommerliches Highlight. Beim Schwimmen, Segeln und Wasserspielen hatten alle großen Spaß. Nach dem abendlichen Grillen und einer Fackelwanderung haben wir in Zelten oder unter dem Vordach geschlafen.

Auch in der kühleren Jahreszeit haben wir uns jeden Donnerstag außerhalb der Ferienzeiten im Laupheimer Schwimmbad getroffen. Hier wurden die verschiedenen Schwimmmarten und das Tauchen trainiert.

Im Dezember waren wir beim Schlittschuhlaufen in der Sendener Eishalle. Nach dem Eislaufen erhielten wir noch Süßigkeiten zum Nikolaustag.

Familie Wenger

Skiausfahrt zum Bödele vom 09.-11. Februar 2007



Nachdem eine Woche vor unserer geplanten Ausfahrt ans Bödele der Skibetrieb dort mangels Schnee eingestellt worden war, sagten mehr als die Hälfte der Teilnehmer kurzfristig ab, so dass wir nur noch 17 Personen waren (Familien Bodenstein, Löffler, Tunger mit den Kindern Felix, Philipp, Lukas, Robert, Frank, Bernhard und Bianca sowie den jungen Erwachsenen Jan, Daniel, Amelie und Andrea). Bei strahlendem Sonnenschein und schneebedeckten Hängen (es hatte nämlich in der Woche geschneit) kamen wir am Freitagnachmittag am Bödele an. Ein kurzer Anruf genügte und schon kam der Hüttenwirt, um unser Gepäck aufzuladen und zur Hütte hinaufzufahren. Wir selbst mussten raufsteigen, was bei dem schönen Wetter aber überhaupt kein Problem war. Oben angekommen, suchte sich jeder erst einmal sein Bett in dem großen Matratzenlager aus (Dank der wenigen Teilnehmer war die Auswahl groß). Dann zog es die meisten wieder



nach draußen zum Schlitten-, Rutscherle-, Bobfahren oder Müllsackrutschen. Alle hatten großen Spaß daran, wenn doch nur nicht immer der anstrengende Aufstieg wäre! Nach einer heißen Suppe und einer Riesenportion Pommes mit

noch riesigeren Schnitzeln, war Kartenspielen, nämlich „Arschloch“ angesagt. Während die „Arschlöcher“ ständig wechselten, wurde der Präidentensitz immerzu von denselben zwei Personen (Gerhard und Daniel) eingenommen. Sie waren einfach zu gut bzw. hatten den ganzen Abend einfach die besseren Karten. Nach einer mehr oder weniger gut geschlafenen Nacht ging es am nächsten



Morgen nach einem gemütlichen Frühstück auf die Piste. Die Lifte liefen schon und uns konnte nichts mehr aufhalten! Auch wenn das Wetter gegen Nachmittag ein wenig eintrübte, war es ein gelungener Ski- bzw. Snowboardtag. Abends ließen wir uns diesmal Flädlesuppe, einen knackigen Salat und Spaghetti Bolognese schmecken. Und natürlich kam auch an diesem Abend das Spielen nicht zu kurz. Die Kinder wollten eigentlich nach Einbruch der Dunkelheit rodeln gehen, schreckten dann aber doch vor der Kälte und dem eingesetzten Schneefall zurück. Daniel, Jan, Bianca und Astrid ließen es sich aber nicht nehmen, doch einen Versuch des Nachtrodels zu starten. Und es hatte sich gelohnt, man sah zwar



nicht viel, aber es ging ab wie die Feuerwehr!

Der Sonntag begann mit einem schönen Sonnenaufgang und 10 cm Neuschnee! Nach dem Frühstück wurden schnell die Sachen gepackt und zum Auto hinuntergeschafft. Und schon konnte man uns alle wieder auf den Pisten sehen, am liebsten natürlich neben der Piste, denn dort war ja der neue Tiefschnee. Ab und zu vielen ein paar Schneeflocken, der angekündigte Regen blieb zum Glück aus. Am frühen Nachmittag fuhren fast alle ziemlich geschafft aber um ein schönes Erlebnis reicher wieder nach Hause.

Übrigens haben wir uns für die Hütte schon wieder für das nächste Jahr vormerken lassen, für das Wochenende vom 07.03. bis 09.03.2008.

Nur ein kleiner Tipp für Regattaregelkundige, -regelneulinge, Spielwütige, Neugierige und enttäuschungsresistente Regattateilnehmer...

Wer hat nicht Lust, seine Grenzerfahrung in der Kenntnis der Regattaregeln zu machen? Passiert es doch auch alterfahrenen Regattaleitern, in den hohen Wellen des neuen Regelsturmes zu kentern, der seit 2005 wütet. Nun kann man ja die nötige Literatur erwerben, sich intensiv einlesen, die Situation auf dem Wasser mental visualisieren, aber es fehlt doch der Zwang zur schnellen Entscheidung in der oder jener eigenen Bootsloge zum anderen Boot, auf den verschiedenen Kursen der Wettfahrt.

Wohl dem, der auf den Großmeister der Segelregeln und der Regelauslegung, ich sage also dem **Oberfuchs** Uli Finckh vertrauen darf...

Dieser Oberfuchs hat einen tollen Internetauftritt und gerade der ist es wert, erwähnt und empfohlen zu werden. Hier finden der Regattasegler und der Neugierige ein Regelspiel, das von leicht bis schwierig gegliedert ist. Verschiedenen Situationen aus der Wettfahrt können gewählt werden, schnelle Entscheidungen werden gesucht und bewertet. Es macht einfach Spaß, mal wieder im Regelstrudel wild zu kreisen und natürlich oft unterzugehen. Aber was rede ich noch, nichts wie ran, die Seite kostet nichts, die Tage bis zur neuen Saison sind gezählt, Stählt Eure Regelkenntnis....

Und hier die Website von Uli Finckh: **www.finckh.net** und dann in die Rubrik „Spielen“ gehen.

Viel Spaß!

Michael Mangei
Team Wettfahrtleitung

Danke - Dank you well - Cám òn - Thank you - Merci

Der Ausschuss möchte bei allen freiwilligen für die tatkräftige Unterstützung nur so war und ist es Leben zu halten. Wir auf Euch bauen zu
Nochmals



te sich an dieser Stelle Helfern recht herzlich Unterstützung bedanken. möglich, den Club am hoffen, auch weiterhin können.
vielen Dank!!

Urkunde

Die Stadt Laupheim bedankt sich herzlich
beim

Segelclub Laupheim

für

10 Jahre

Teilnahme am Kinderferienprogramm „Laupfrosch“.

Laupheim, 11. April 2006



Litta
Sitter
Bürgermeisterin

SCLA - Veranstaltungskalender 2007

Termin		Veranstaltung	Ort	Bootsklasse
Fr	16. Mrz.	17:30 Jugendversammlung	Ghf. z Schützen	Jugend mit Eltern
Fr	23. Mrz.	17:00 Theorie Wettfahrtregeln	Realschule Lph.	alle Aktiven
Fr	23. Mrz.	19:00 Mitgliederversammlung	Ghf. z Schützen	alle Mitglieder
Sa	24. Mrz.	10:00 Arbeitseinsatz	Vereinsgelände	alle Mitglieder
So	15. Apr.	11:00 Ansegeln	Vereinsgelände	1 u 2 Mann mit Opti
Fr	4. Mai.	17:00 Schwarzwurstregatta	Vereinsgelände	1 u. 2 Mann Jollen
Fr	4. Mai.	19:00 Ausschusssitzung	Vereinsgelände	Ausschuss
So	6. Mai.	13:00 <i>Lasercup 1. Lauf</i>	<i>SC Breienthal</i>	<i>Laser</i>
Fr	25. Mai.	17:00 Schwarzwurstregatta	Vereinsgelände	1 u. 2 Mann Jollen
So	10. Jun.	13:00 <i>Lasercup 2. Lauf</i>	<i>SC Breienthal</i>	<i>Laser</i>
Mo	11. Jun.	19:00 Ausschusssitzung	Vereinsgelände	Ausschuss
Sa	16. Jun.	11:00 Zweimannboot Regatta	Vereinsgelände	2 Mann Jollen
So	17. Jun.	11:00 Einmannboot Regatta	Vereinsgelände	1 Mann Jollen
Do 21.-Mo 25. Jun.		Lph. Heimatfest	Laupheim	
Fr	29. Jun.	17:00 Schwarzwurstregatta	Vereinsgelände	1 u. 2 Mann Jollen
Fr	29. Jun.	19:00 Ausschusssitzung	Vereinsgelände	Ausschuss
So	1. Jul.	11:00 <i>Lasercup 3. Lauf</i>	<i>SC Günzburg</i>	<i>Laser</i>
Fr	13. Jul.	17:00 Schwarzwurstregatta	Vereinsgelände	1 u. 2 Mann Jollen
Sa	14. Jul.	14:00 Jugendregatta	Vereinsgelände	1 u. 2 Mann Jollen
Sa	14. Jul.	19:00 Sommerfest	Vereinsgelände	
So	15. Jul.	11:00 Jugendregatta	Vereinsgelände	1 u. 2 Mann Jollen
So	22. Jul.	11:00 <i>Lasercup 4. Lauf</i>	<i>SC Bad Wörishofen</i>	<i>Laser</i>
Fr	27. Jul.	17:00 Schwarzwurstregatta	Vereinsgelände	1 u. 2 Mann Jollen
Sa 4.-So 5. Aug.		Laupfrosch - Feienprogr.	Vereinsgelände	1 u. 2 Mann Jollen
Fr	7. Sep.	17:00 Schwarzwurstregatta	Vereinsgelände	1 u. 2 Mann Jollen
Fr	7. Sep.	19:00 Ausschusssitzung	Vereinsgelände	Ausschuss
So	9. Sep.	11:00 <i>Lasercup 5. Lauf</i>	<i>SC Thalfingen</i>	<i>Laser</i>
Sa	15. Sep.	14:00 Knaudelregatta Opti	Vereinsgelände	Optis B/C
So	16. Sep.	10:00 Knaudelregatta Opti	Vereinsgelände	Optis B/C
Fr	28. Sep.	17:00 Schwarzwurstregatta	Vereinsgelände	1 u. 2 Mann Jollen
Fr	28. Sep.	19:00 Ausschusssitzung	Vereinsgelände	Ausschuss
Sa	29. Sep.	11:00 <i>Lasercup 6. Lauf</i>	Vereinsgelände	<i>Laser</i>
So	30. Sep.	11:00 Einmannboot Regatta	Vereinsgelände	1 Mann Jollen
Fr	12. Okt.	17:00 Schwarzwurstregatta	Vereinsgelände	1 u. 2 Mann Jollen
So	14. Okt.	11:00 Zweimannboot Regatta	Vereinsgelände	2 Mann Jollen
Fr	26. Okt.	17:00 Schwarzwurstregatta	Vereinsgelände	1 u. 2 Mann Jollen
Fr	26. Okt.	19:00 Ausschusssitzung	Vereinsgelände	Ausschuss
So	28. Okt.	11:00 Absegeln	Vereinsgelände	1 u 2 Mann mit Opti
bis 02. Nov.		Boote ins Winterlager	Vereinsgelände	
Sa	3. Nov.	10:00 Arbeitseinsatz	Vereinsgelände	alle Mitglieder
Fr	16. Nov.	19:00 Jahresabschluss	Ghf. z Schützen	alle Mitglieder

Einteilungsplan 2007

Rasenmähen und das Abfegen der Knochensteine
um`s Clubhäuschen

14. Apr.	Michael Baumli	07351/ 421148
28. Apr.	Gert Breuer	07392/3239
12. Mai.	Helmut Busch	07392/911799
26. Mai.	Johannes Hölle	0172/6386334
2. Jun.	Alfred Fischbach	07392/4949
9. Jun.	Hans-Georg Sommerfeldt	07392/3901
16. Jun.	Friedrich Feuerlein	07392/5584
23. Jun.	Harald Feuerlein	07392/5584
30. Jun.	Rainer Hofmann	07392/93035
7. Jul.	Reinhard Herrmann	07392/93651
14. Jul.	Norbert Gaus	07392/93476
21. Jul.	Norbert Gaus	07392/93477
28. Jul.	Ulrich Kärcher	07392/7557
4. Aug.	Wolfgang Jüchter	0171/9909352
11. Aug.	Wieslaw Fedunik	07392/3561
18. Aug.	Wieslaw Fedunik	07392/3561
25. Aug.	Helmut Müller	07392/3883
8. Sep.	Elmar Ertle	07393/91042
22. Sep.	Winfried Lendler	07392/900692
6. Okt.	Gert Breuer	07392/3239

Oben aufgeführte Tätigkeiten sollten zum festgelegten Termin
freitags oder Samstagfrüh
erledigt werden !

Nach ausgeführten Tätigkeiten bitte in der im Abstellraum bei der Mähmaschine angebrachten Liste unterschreiben. Für oben angeführte Tätigkeiten werden 2 Std. angerechnet. **Bei Verhinderung bitte möglichst frühzeitig Gerhard Tunger unter 07347/921020 anrufen.**

« A n r e d e »
« V o r n a m e » « N a m e »
« S t r a ß e » « H # n r # »
« P L Z » « W o h n o r t »



Impressum

Redaktion und Gestaltung: Astrid und Gerhard Tunger

Druck: Vermessungsbüro Tunger

© - Segelclub Laupheim • Kellerstr. 1 88481 Balzheim